

Osterküken

Zur Osterzeit dreht sich fast alles um ein ganz bestimmtes Tier.

Genau – es ist der Osterhase!

Wir haben uns gedacht, wir widmen uns diesmal nicht dem lieben „Meister Lampe“, sondern zur Abwechslung den süßen kleinen Osterküken.

Es gibt unzählige Möglichkeiten und Ideen für die Oster-Bastelzeit.

Also ran an Schere und Kleber – bastelt mit uns eure eigene

Osterküken-Deko 😊

Küken aus Pappteller



Material:

- Pappteller
- Wasserfarben (gelb) und Pinsel
- Wolle (gelb)
- Tonpapier (gelb, orange)
- Schere
- Bastelkleber
- Wackelaugen
- Bleistift



Schritt 1

Zuerst wird der Pappteller mit gelber Farbe bemalt.

Auf das gelbe Tonpapier werden mit Bleistift zwei Handabdrücke abgezeichnet und anschließend ausgeschnitten. Aus dem orangenen Tonpapier werden Füße und Schnabel geschnitten.



Schritt 2

Die Handabdrücke werden als Flügel auf die Rückseite des Papptellers geklebt. Ebenso werden die Füße aufgeklebt.

Schritt 3

Von der gelben Wolle werden viele Wollfäden abgeschnitten. Diese Wollfäden werden auf die Vorderseite des Papptellers geklebt, damit das kleine Küken schön flauschig ist ☺

Schritt 4

Zuletzt werden die Wackelaugen und der Schnabel aufgeklebt.



Flauschiges Küken aus Wolle



Material:

- Karton
- Wolle (gelb)
- Wackelaugen
- Tonpapier (orange)
- Schere
- Bastelkleber
- *Optional: Federn (gelb)*



Schritt 1

Zuerst wird aus einem Stück Karton eine ovale Form geschnitten. Dieses ovale Ei wird nun mit gelber Wolle umwickelt. Das Ende der Wolle wird mit Bastelkleber an der Rückseite des Kükens befestigt.

Schritt 2

Aus Tonpapier werden Füße und ein Schnabel geschnitten. Diese werden anschließend mit Bastelkleber auf das Küken geklebt.

Schritt 3

Zuletzt werden die Wackelaugen aufgeklebt.

Die gelben Federn können als Flügel an der Rückseite des Kükens festgeklebt werden.



Küken aus Überraschungsei-Kapsel



Material:

- Eine leere Überraschungsei-Kapsel
- Tonpapier (orange)
- Bastelkleber
- Klebestreifen
- Schere
- Bunte Federn
- Stift (schwarz)



Schritt 1

Zuerst wird aus dem orangenen Tonpapier ein Schnabel und Füße geschnitten. Schnabel und Füße werden anschließend auf die Überraschungsei-Kapsel geklebt.

Schritt 2

Nun werden mit dem schwarzen Stift Augen aufgemalt. Zuletzt werden die bunten Federn auf der Rückseite des Kükens mit Klebeband befestigt. Fertig ist das kleine Küken ☺



Pappteller-Huhn



Material:

- Pappteller
- Schere
- Fingerfarben
- Bastelkleber
- Federn (orange, gelb)
- Tonpapier (orange, gelb)
- Stift (schwarz)

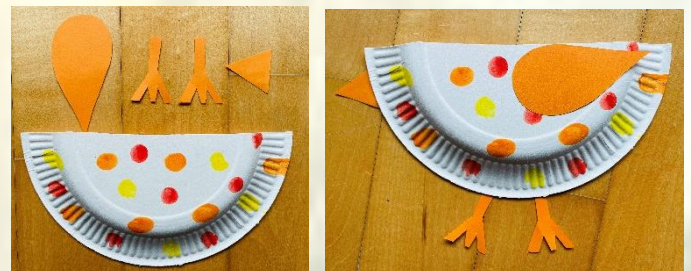


Schritt 1

Zuerst wird der Pappteller in der Mitte durchgeschnitten. Eine Tellerhälfte ergibt den Körper des Huhns. Das Huhn wird jetzt mit Fingerfarben verziert, indem man mit dem Finger bunte Tropfen auf das Huhn stempelt.

Schritt 2

Nun werden aus dem Tonpapier Schnabel, Flügel und Füße ausgeschnitten und anschließend aufgeklebt.



Schritt 3

Zuletzt wird eine Schwanzfeder aufgeklebt. Mit dem schwarzen Stift wird das Auge aufgemalt. Fertig ist das kleine Huhn 😊

Küken-Osterkarte



Material:

- Tonpapier (gelb, weiß, orange)
- Stift
- Schere
- Bastelkleber
- Wackelaugen
- Federn (gelb)



Schritt 1

Mit einem Stift werden die Umrisse der Hand auf das gelbe Tonpapier gemalt. Dieser Handabdruck wird anschließend mit der Schere ausgeschnitten.

Schritt 2

Aus dem weißen Papier wird nun zwei Mal die Form einer zerbrochenen Eierschale geschnitten, in welche das Küken später gesetzt wird. Dazu kann man das Papier in der Mitte falten und somit gleichzeitig zwei Eierschalenformen ausschneiden. Nun klebt man das Küken an einer Eierschale fest. Seitlich wird die hintere Eierschale mit der vorderen Eierschale verklebt, so dass man die Eierschale „öffnen“ kann.



Schritt 3

Zuletzt werden die Wackelaugen aufgeklebt. Aus dem orangen Tonpapier wird ein Schnabel geschnitten und ebenfalls aufgeklebt. Auf die Rückseite des Kükens werden ein paar Federn geklebt.

Fertig ist das Osterküken ☺

Osteranhänger aus Trockenton



Material:

- Trockenton
- Teigroller
- Keksausstecher mit Ostermotiven
- Malfarben
- Pinsel
- Bindfaden



Schritt 1

Zuerst wird der Trockenton mit dem Nudelholz glatt gerollt, wie ein Teig.

Schritt 2

Anschließend werden, wie bei einem Keksteig, mit Hilfe der Teigusstecher Ostermotive aus dem Trockenton gestochen. Am oberen Ende der Anhänger wird mit der Spitze eines Pinsels ein Loch gestochen, durch welches man später einen Bindfaden zum Aufhängen fädeln kann.



Schritt 3

Sobald die Motive vollständig getrocknet sind, können sie bemalt und verziert werden. Zum Schluss wird noch ein Faden durch das Loch gefädelt. So entstehen einfache und zugleich einzigartige Osterstrauchanhänger.



Tipp: Statt Trockenton kann man auch selbstgemachten Salzteig verwenden.

Küken aus Gabel-Pompons



Material:

- Wolle (gelb)
- Gabel
- Schere
- Bastelkleber
- Wackelaugen
- Tonpapier (orange)
- Faden (reißfest)
- *Optional: Federn*



Schritt 1

Zuerst wickelt man den gelben Wollfaden ungefähr 50-mal um die Gabel.



Schritt 2

Nun fädelt man einen Faden durch die mittlere Gabelspalte um die Wolle herum und macht dann einen festen Knoten.

Schritt 4

Jetzt zieht man das aufgewickelte Wollknäuel von der Gabel und schneidet die Wollschlafen auf beiden Seiten ein.



Schritt 5

Man erhält somit den ersten Pompon. Überstehende Fäden kann man mit der Schere einfach kürzen, damit der Pompon gleichmäßig rund ist.

Diese Vorgänge wiederholt man nun um einen weiteren Pompon zu erhalten!

Schritt 6

Die beiden Pompons werden nun an dem überstehenden Faden zusammengeknotet. Man hat nun Kopf und Körper des Küchens.



Schritt 7

Zuletzt werden die Wackelaugen aufgeklebt und aus dem orangefarbenen Tonpapier wird ein Schnabel geschnitten und ebenfalls aufgeklebt.

Optional kann man auf die Rückseite des Küchens gelbe Federn kleben.

Jetzt kann man das kleine Osterküken z.B. auf den Osterstrauch hängen 😊